

d) Ausführungen.

1) Deutsche Anlagen.

134.
Beispiel
I.
(Berlin.)

Die Reihe der vorzuführenen Beispiele sei durch mehrere in Deutschland errichtete Bankgebäude, zunächst durch einige der neuesten Zeit angehörige Ausführungen der Reichshauptstadt, eröffnet.

Wir machen den Anfang mit dem Hause der Dresdener Bank zu Berlin (Fig. 233 bis 236⁵⁰), welche von *Heim* in mehreren Bauperioden ausgeführt worden ist. Die beiden Hauptfronten liegen gegen den Opernplatz und gegen die Französische Straße, eine dritte Front gegen die schmale Hedwigskirchgasse.

Das Erdgeschofs (Fig. 235) zerfällt im wesentlichen in zwei Teile. Der erste Teil mit dem Hauptzugang vom Opernplatz aus gruppiert sich um den Saal der Haupt- und Effektenkasse, wobei an der

Fig. 233.



Dresdener Bank zu Berlin.

Schaufseite am Opernplatz.

Arch.: *Heim*.

Front das Börsenbureau und die Versicherungsabteilung gelegen sind; der zweite Teil gruppiert sich um den Kassenaal der Wechselstube mit dem Hauptzugang von der Französischen Straße und dem Nebenzugang von der Hedwigskirchgasse. Für die im I. Obergeschofs angeordneten Räume der Direktion ist ein besonderer Zugang mit Treppe vom Opernplatz vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den am Hauptkassenaal gelegenen Effekten- und sonstigen Kassen sind im Untergeschofs (Fig. 236) zwei Bankrefors vorhanden, zu denen helle Arbeitsräume mit Zugang aus dem Effektenbureau gehören. Unter dem Kassenaal der Wechselstube liegt der große Privattrefor, welcher vom Publikum unmittelbar betreten wird. In Verbindung mit diesem durch zwei Stockwerke reichenden Privattrefor stehen im Untergeschofs helle Arbeitsräume für das Publikum mit einer großen Anzahl von Kabinen, während im Erdgeschofs Lese- und sonstige Aufenthaltsräume gelegen sind, von denen eine bequeme Treppe nach dem Privattrefor hinabführt. Neben dem Hauptprivattrefor sind

⁵⁰) Nach den freundlichen Mitteilungen des Herrn Baurat *L. Heim* in Berlin.

noch kleinere Trefore zur Aufbewahrung von Wertgegenständen (Kisten) vorgeehen, mit Aufzug nach dem Erdgeschoss. Im übrigen befinden sich im Untergeschoss längs der Front am Opernplatz Expedition und Druckerei, längs der Front an der Französischen StraÙe Pförtnerwohnung und Kantine. Die Kleiderablagen sind derart angeordnet, daß sämtliche Kassenbeamte ihre Kleider, Hüte etc. im Untergeschoss lassen, während für die Beamten der Obergeschosse in jedem Geschoss ein Kleiderablageaum mit anliegenden Aborten vorgeehen ist. Schließlich liegen im Untergeschoss die Räume für die Sammelheizung, für Lüftungsvorrichtungen und für den Antrieb der Rohrpostanlage, durch welche sämtliche Bureaus mit 16 Stationen untereinander verbunden sind.

Fig. 234.



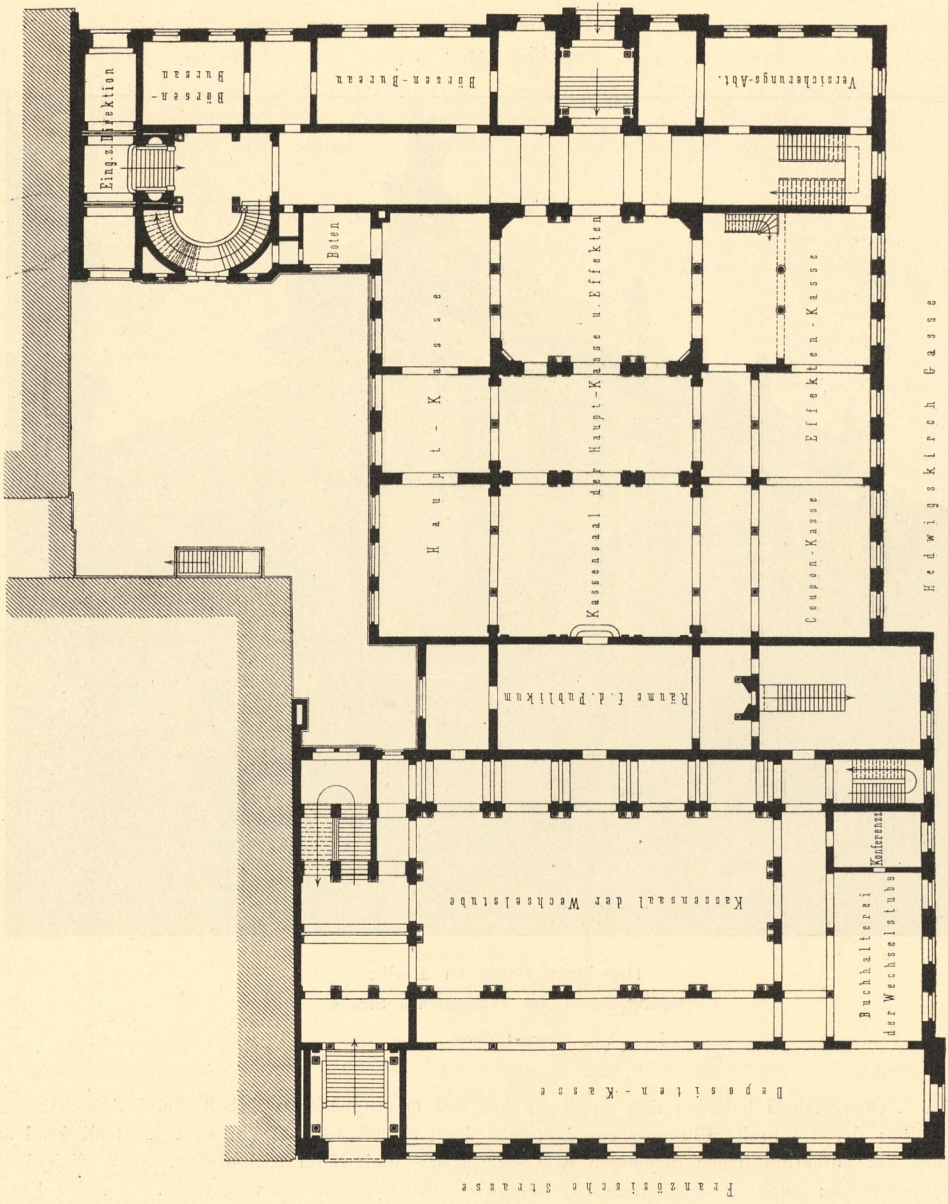
Dresdener Bank zu Berlin.
Schaufseite an der Französischen StraÙe.

Arch.: Heim.

Im I. Obergeschoss befinden sich an der Front des Opernplatzes 9 Arbeits- und Sprechzimmer der Direktion; der 5 m breite Flugang vor denselben dient als Warte- und Vorraum. Anschliessend an die Räume der Direktion liegen diejenigen des Sekretariats- und Konfortialbureaus, sowie diejenigen des Wechselbureaus; auch ist nachbarlich ein besonderes Auskunftsbureau vorgeehen. An der Front der Französischen StraÙe ist der Aufsichtsrats-Sitzungsaal mit Vorzimmer angeordnet; in Verbindung hiermit befindet sich die Personalabteilung, während die sonstigen Räume vorläufig noch verfügbar gehalten werden.

Im II. Obergeschoss liegen in dem Teile gegen den Opernplatz die sehr ausgedehnten Räume für Korrespondenz, wie die Räume für die Depotbuchhalterei, während die Räume für die Hauptbuchhalterei den Gebäudeteil gegen die Französische StraÙe vollständig ausfüllen. Oberhalb des II. Obergeschosses befinden sich Archivräume und Wohnungen der Kassenboten.

Fig. 235.

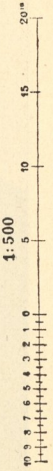


Erd-
geschoss.

U n g e r l a n d

Französische Strasse

Hedwigskirch Gasse



1:500

